

Winterdienst für Fahrräder

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02029
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West
am 18.06.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14801

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02029

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West vom 23.10.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West hat am 18.06.2024 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Schneeräumung von Gehwegen und Fahrradwegen hoch priorisiert werden soll, um die Sicherheit der Bürger*innen, vor allem die der Fahrradfahrer*innen, zu erhöhen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Der Winter 2023 / 2024 war durch extreme Witterungsverhältnisse Anfang Dezember mit starkem Schneefall, Eisregen und tiefen Frosttemperaturen geprägt. In der Folge waren die Beeinträchtigungen auf Verkehrsflächen trotz intensiver Winterdienstarbeiten des Baureferates, der beauftragten Winterdienstfirmen sowie der Anlieger*innen deutlich und einschneidend. So stellte die SWM / MVG ihren Busbetrieb am Samstag, den 02.12.2023, ihren Trambetrieb sogar zum Teil bis zu einer Woche ein. Auf allen Verkehrsflächen kam es aufgrund der Schneeablagerungen und starken Eisbildung zu Behinderungen.

Nach einer zwischenzeitlich milden Witterungsphase setzte bereits am Wochenende des 06. / 07.01.2024 erneut starker Schneefall mit anschließend sehr starkem Frost ein.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse im Dezember 2023 hat der Stadtrat mit Beschluss vom 31.01.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12323) das Baureferat ermächtigt, ab sofort im Rahmen des städtischen Winterdienstes bei Extremwetterlagen (ab Meldestufe 3 des Deutschen Wetterdienstes für das Wetterelement „Schneefall“ mit darauffolgender

Frostperiode oder ab Meldestufe 3 für das Wetterelement „Glätte“ im Stadtgebiet München) auf öffentlichen Geh- und Radwegen ätzende Stoffe auszubringen, soweit es für die Verkehrssicherungspflicht erforderlich ist.

Weitere Optimierungsvorschläge als Grundlage für die Erarbeitung eines differenzierten Winterdienstkonzeptes auch für den Fußverkehr hat das Baureferat gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beschlussvorlage „Weiterentwicklung des Winterdienstes – Finanzierung“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12647) am 30.04.2024 in den Stadtrat eingebracht. Detaillierte Ausführungen zu den bisherigen Maßnahmen und den Verbesserungsvorschlägen des Baureferates können dieser Stadtratsvorlage entnommen werden.

Aufgrund der momentan sehr angespannten Haushaltssituation ist der Stadtrat den Vorschlägen des Baureferates in wesentlichen Punkten leider nicht gefolgt.

Zur Verbesserung des Winterdienstes auf Radwegen hatte der Bauausschuss des Stadtrates bereits am 07.11.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049 „Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen“) beschlossen, Pilotversuche „Differenzierter Winterdienst auf Fahrradstraßen mit auftauenden Mitteln“ sowie „Einsatz einer Räumkehr-Einheit mit Solesprühung auf baulichen Radwegen“ auf den vorgeschlagenen Strecken durchzuführen und die Ergebnisse zu evaluieren. Das Baureferat wurde beauftragt, die dafür notwendigen Geräte und Fahrzeuge zu beschaffen und das für die Pilotversuche erforderliche Winterdienstpersonal rechtzeitig einzustellen. Diese zusätzlichen Geräte und Fahrzeuge sollen in der Winterperiode 2024 / 2025 erstmals zum Einsatz kommen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02029 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 18.06.2024 kann nur nach Maßgabe des Vortrages entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung wird Kenntnis genommen.
Erste Verbesserungen für den Winterdienst für den Radverkehr wurden vom Stadtrat bereits am 07.11.2023 beschlossen. Die beschlossenen zusätzlichen Geräte und Fahrzeuge werden in der Winterperiode 2024 / 2025 erstmals zum Einsatz kommen. Den weitergehenden Vorschlägen des Baureferates ist der Stadtrat angesichts der aktuellen Haushaltssituation in wesentlichen Punkten nicht gefolgt.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02029 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 18.06.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 4 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Gesa Tiedeman

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Mitte (3x)

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - T2, T/Vz - zu T-Nr. 24442

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - T20

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

kann vollzogen werden.

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.